

Präambel



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Barbara Fuchs (Fürth-Stadt KV)

Änderungsantrag zu P-01

Von Zeile 79 bis 80 einfügen:

Kindergärten, Schulen und Hochschulen, Pflegeheime und Krankenhäuser, Straßenbahnen und Busse genauso wie schnelles Internet überall im Land.

Grüne Politik ist seit Bestehen der Partei feministisch. Für uns ist Frauen- und Gleichstellungspolitik im Unterschied zu anderen Parteien sehr viel mehr als Sozial- oder Familienpolitik. Wir verstehen feministische Politik konsequent als eigenständiges Politikfeld mit einer Querschnittsaufgabe, die alle anderen Gesellschaftsbereiche durchdringt. Nur so können wir langfristig eine offene und geschlechtergerechte Gesellschaft erreichen. Und nur so ist Demokratie möglich.

Unterstützer*innen

Antje Wagner (München-Land KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Marianne Weiß (Augsburg-Stadt KV); Susanna Scherer (Aschaffenburg-Land KV); Doris Kienle (Unterallgäu KV); Marion Lüttig (Mannheim KV); Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV); Claudia von Allwörden (Hamburg-Altona KV); Gianina Zimmermann (Main-Taunus KV); Heidi Terpoorten (Dillingen KV); Patrick Zwiernik (Koblenz KV); Natascha Kauder (Frankfurt KV); Katja Wolke (Magdeburg KV); Almut Schaab-Hehn (Rhein-Pfalz KV); Monika Lazar (Landkreis Leipzig KV); Irmgard Lindenthal (Bremen-Mitte KV); Bahar Haghanipour (Berlin-Kreisfrei KV); Rhea Niggemann (Berlin-Kreisfrei KV); Rica Braune (Weimar-Stadt KV); Simone Krois (München-Land KV); Heidi Deffner (Fürth-Land KV); Gesine Märtens (Leipzig KV); Helga Keller-Zenth (München-Land KV); Gabriele Raasch (Ludwigslust-Parchim KV); Ursula Behrendt-Roden (Rhein-Pfalz KV)